

## Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Bayernstr. 110  
90478 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 / 2317538  
Fax: +49 (0)911 / 2318410

[www.dokumentationszentrum-nuernberg.de](http://www.dokumentationszentrum-nuernberg.de)

### Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 9. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



### Teilbereiche (für Angebotsbogen)

#### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz für Menschen mit Behinderungen](#) , [Weg außen vor dem Dokuzentrum](#)

#### ÖPNV

Keine Modulbögen vorhanden.

#### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingangsbereich über Treppen](#), [Eingangsbereich über Aufzug](#), [Treppe zum Eingang](#), [Aufzug](#)

#### Dauerausstellung /Rundgang beginnend im 1. OG

Zugehörige Modulbögen: [Aussichtsplattform](#), [Dauerausstellung /Rundgang](#), [Treppen durchs Gebäude](#), [Treppen in der Ausstellung](#), [Rampen durchs Haus](#), [Rampenweg am Ende des](#)

Rundganges (ab Aussichtsplattform bis zum Foyer), Aufzug, Treppenlift im Ausstellungsbereich, Rundgang durch die Dauerausstellung

## Sonderausstellungsraum am Foyer (1.OG)

Zugehörige Modulbögen: [Sonderausstellungsraum](#)

## Kino für Sonderveranstaltungen (2. OG)

Zugehörige Modulbögen: [Kino nur für Sonderveranstaltungen](#), [Treppen durchs Gebäude](#), [Aufzug](#)

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen im Foyer (1. OG)

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen im Foyer](#)

## Kasse/Foyer

Zugehörige Modulbögen: [Kasse/Audioguideausgabe/Foyer \(1. OG\)](#)

## Café im Foyer

Zugehörige Modulbögen: [Café im Dokuzentrum](#)

## Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

## visuell taktile Gestaltung

Zugehörige Modulbögen: [Mantelbogen visuell taktile Gestaltung](#)

## Führungen

Keine Modulbögen vorhanden.

## Führungen

Zugehörige Modulbögen: [Führung](#)

## Aussichtsplattform

---



---

Die Aussichtsplattform ist 180 cm breit, 6 m lang und hat eine Neigung von 6 %.

## Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

---



---

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 345 cm.

Stellplatzlänge: 540 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m.

## Eingangsbereich

### Eingangsbereich über Treppen

---



Eingang über die  
Treppen

---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

### Eingangsbereich über Aufzug

---



---

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: An der Tür zum Aufzug gibt es rechts eine Klingel, die Tür öffnet automatisch.

## Kasse/Audioguideausgabe/Foyer (1. OG)

---



Kasse/  
Audioguideausgabe



Foyer, mit Café



Foyer,  
Schließfächer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

## Café im Dokuzentrum

---



Verkaufstresen

## Tür

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Kino nur für Sonderveranstaltungen

---



## Tür

## Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Stufen zu den Sitzreihen sind 13 cm hoch und 125 cm breit.

## Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

### Dauerausstellung /Rundgang

---



nicht in Sitzhöhe



---

## Tür

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind nicht allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt. Informationen zu den Exponaten sind als fotorealistische Darstellung vorhanden.

## Sonderausstellungsraum

---



---

## Tür

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Ausstellungen wechseln, somit z. B. unterschiedliche Durchgangsbreiten ect.

---

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderungen im Foyer



Tür zum WC für Menschen mit Behinderungen im Bereich Herren WC



---

## Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Das WC für Menschen mit Behinderungen befindet sich im Herren WC, ist aber ein Unisex-WC.

---

## Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Rollstühle und Rollatoren können zur Verfügung gestellt werden

---

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Rollator

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Betrieb taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind selten/vereinzelt mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können selten/vereinzelt als Orientierung genutzt werden.

Teilweise (weniger als die Hälfte) der erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Alle Bereiche gut ausgeleuchtet, außer: Ausstellungsbereich

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktile erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

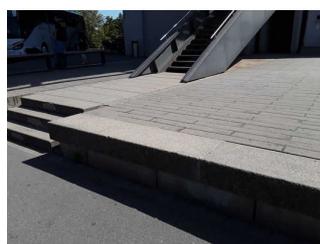
Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Weg außen vor dem Dokuzentrum

---



Stufenlos zum Eingang mit Aufzug



Mit Stufen zum Eingang über Treppen

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 100 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg zum Aufzug ist stufenlos, der Weg zum Haupteingang nicht.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppen durchs Gebäude

---



---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

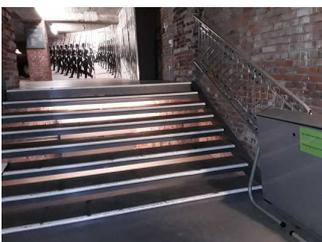
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

### Treppen in der Ausstellung

---



Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Treppe zum Eingang

---



Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug

---



---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

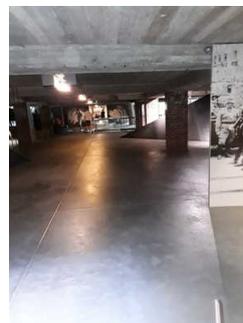
Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Rundgang durch die Dauerausstellung

---



---

Länge (Flur/Weg/Gang): 1000 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

## Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.